

## Die Konzepte der Firma HKS Software + Computersysteme auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung.

H. Köhler, Kassel  
U. Schulz, Kassel

### Einsatz von PC Pools für die Weiterbildung von Agraringenieuren.

#### 1. HKS Schulung und Seminare allgemein.

In der langjährigen Erfahrung von HKS zeigte sich, daß die Nachfrage nach Beratung, Schulung und Training mit der Entwicklung der Technik stetig anstieg. HKS Software und Computersysteme GmbH hat entsprechend dem Grundsatz als EDV-Systemhaus diese Nachfrage aufgegriffen und ebenso kontinuierlich beantwortet. In eigenen Seminarräumen an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik veranstaltet HKS eine breite Palette von Kursen und Seminaren, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Tages- und Abendkurse bieten sowohl für den PC-Einsteiger als auch für den erfahrenen DV-Anwender Informationen, mit denen der PC-Einsatz erlernt und optimiert werden kann. Fortgeschrittene Anwender können ihr Wissen in Intensivkursen oder Workshops komplettieren. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsämtern führt HKS Fortbildungsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer aus dem Agrar- und kaufmännischen Bereich durch. Selbstverständlich sieht das EDV-Schulungsangebot auch In-House Schulungen für kleine und große Unternehmen vor.

#### 2. HKS Agrarschulungen

Das Schulungsangebot und somit auch die Konzepte beziehen sich auf verschieden Interessengruppen.

**2.1 Tagesschulungen** zu den bestehenden EDV Systemlösungen, wie z. B. Schlagkartei, Buchführung, Kuhlplaner und andere.

Bei diesen Kursen werden die wichtigsten Grundlagen des jeweiligen Fachgebietes anhand eines konkreten Buchungsbeispiels erörtert und im Anschluß daran mittels der Auswertungen der Programme eine Analyse der Daten vorgenommen.

#### 2.2 Workshops und Managementtrainings

Diese Trainings umfassen zwischen 16 und 40 Stunden. Sie richten sich an Teilnehmer die zu einem Thema besonders intensive Informationen erarbeiten wollen.

Unter Anleitung des Dozenten werden nach der Erarbeitung eines gemeinsamen Basiswissens intensiv verschiedene Varianten für das jeweilige Fachgebiet durchgespielt. Den Abschluß bildet die Erörterung von speziellen Fragestellungen mit angesehenen Fachleuten.

Die EDV wird auch hier, wie bei allen anderen Seminaren intensiv als Hilfsmittel für die Verwaltung und Auswertung aller Daten genutzt.

### Kursübersicht HKS Managementseminare

THEMA	1ster Tag	2ter Tag	3ter Tag	4ter Tag	5ter Tag	Kosten pro Teilnehmer
Buchführung Teil I	Grundlagen	Aufbau der Buchführung	Aufbau der Buchführung	Abschlußarbeiten	Bilanz - Auswertung	490,-
Buchführung II	aktuelle Bestimmungen	Buchungsbeispiel	Rückberichte Analysen	Auswertung	Bilanz Interpretation	590,-
Lohnbuchhaltung	rechtliche Grundlagen	Grundbegriffe	Buchungsbeispiel	Buchungsbeispiel II	Tips und Tricks	590,-
Betriebsführung	Einkauf Verkauf	Einkauf Verkauf	Büroorganisation	Subventionsrichtlinien	Subventionsplanung	590,-
Ackerbau Schlagkartei	Grundlagen	Organisation	Buchungsbeispiel	Spezialberatung	Spezialberatung II	490,-
Sauenhaltung	Grundlagen	Haltungsformen	Fütterung	Organisation	betriebsw. Auswertung	490,-
Rindviehhaltung	Grundlagen	Herdenmanagement	Fütterung	Züchtung Futterbau	betriebsw. Auswertung	490,-
Schweinemast	Haltungsformen	Fütterung	Organisation	Einkauf Verkauf	betriebsw. Auswertung	490,-

#### 2.3 Fortbildungsmaßnahmen für "grüne Berufsgruppen"

Mit Förderung der örtlichen Arbeitsämter bietet HKS seit mittlerweile 4 Jahren Fortbildungskurse für Agraringenieure und andere "grüne Berufsgruppen" an.

Eine der häufigsten Maßnahmen hierbei ist der Kurs "Fachberater für Agrar EDV" der bislang 12 mal in verschiedensten Städten stattgefunden hat und bei dem insgesamt 213 Teilnehmer den Kurs mit Erfolg beendet haben.

Der Kurs geht insgesamt über 12 Monate mit Vollzeitunterricht, 40 Stunden pro Woche.

Integriert ist ein 10 wöchiges Betriebspraktikum, indem die Teilnehmer das betriebliche Alltagsleben kennenlernen, sollen.

Inhaltlich ist der Kurs in fünf Teile unterteilt:

### **1. Grundlagenblock**

- 1.1 Kommunikation, Motivation (40 Stunden)
- 1.2 EDV Theorie (60 Stunden)
- 1.3 DOS und UNIX (160 Stunden)
- 1.4 Textverarbeitung (50 Stunden)
- 1.5 Datenbank (50 Stunden)
- 1.6 Tabellenkalkulation (50 Stunden)
- 1.7 COBOL und Logik der Programmierung (200 Stunden)
- 1.8 Selbst- und Fremdwahrnehmung (80 Stunden)
- 1.9 Rhetorik (30 Stunden)

### **2. Agrarsoftware (zusammen 384 Stunden)**

- 2.1 Finanzbuchhaltung
- 2.2 Ackerbau
- 2.3 Rindviehhaltung
- 2.4 Schweinehaltung
- 2.5 Versuchswesen
- 2.6 sonstige Bereiche (Lohnunternehmen, Vieh- und Fleischhandel)
- 2.7 EDV Einsatz im Umweltschutz
- 2.8 Agrarelektronik (80 Stunden)
- 2.9 Kostenrechnung (46 Stunden)

### **3. Schwerpunkt I**

#### **Softwareentwicklung**

- 3.1 EDV Organisation (60 Stunden)
- 3.2 Dbase Programmierung (80 Stunden)
- 3.3 C Programmierung (220 Stunden)

### **4. Schwerpunkt II**

#### **Beratung, Vertrieb, Verkauf, Schulung**

- 4.1 Agrar BWL (60 Stunden)
- 4.2 Marketing (80 Stunden)
- 4.3 Erwachsenenpädagogik (80 Stunden)
- 4.4 Verkaufstraining (40 Stunden)
- 4.5 Telefontraining (24 Stunden)

### **5. Abschluß**

- 5.1 Bewerbungstraining (30 Stunden)
- 5.2 Motivation (10 Stunden)

### **5.3 Kursauswertung (10 Stunden)**

Die Teilnehmer der bisherigen Kurse haben sich in der Hauptsache aus Diplom Agraringenieuren und Gartenbauern rekrutiert.

Ab dem Herbst 92 haben wir dieses Konzept abgeändert und bieten diesen neuen Kurs unter dem Namen "Berater für moderne Technologien im Umweltschutz an". Die erste Maßnahme wird am 25.1.1993 in Kassel starten und weitere werden in verschiedenen Städten folgen.

Die Inhalte sind den aktuellen Anforderungen angepaßt, so finden sich z.B. Themen wie: Umwelt- und Verwaltungsrecht, EG Richtlinien und Bestimmungen, Subventionsberatung, alternative Formen der Landwirtschaft und Abfallwirtschaft.

Das Teilnehmerspektrum wurde auf die Berufsgruppen: Forstwirte, Gartenbauingenieure und Landschaftsplaner erweitert.

**Resümee:** Die Hauptaufgabe die sich HKS bei seinen Schulungen stellt, ist die Vermittlung von aktuellen, EDV bezogenen Themen. Da wir ausschließlich in der Erwachsenenbildung arbeiten, wird ein kollegialer Arbeitsstil unter Führung des Dozenten bevorzugt. Motivation der Teilnehmer steht immer am Anfang und ein kritisches Beleuchten der erarbeiteten Themen am Schluß jeder Kurse.